

[5778.] In Breslau ist eine seit 15 Jahren bestehende Leihbibliothek unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Otto Klemm in Leipzig.

[5779.] Verlags-Verkauf. — Der Besitzer eines größeren wissenschaftlichen Verlags beabsichtigt eine Anzahl von Werken, welche zur Haupttrichtung nicht passen, mit allen Rechten und Vorräthen zu verkaufen. Die Werke, Classiker, Novellen, Schulbücher u., sind durchaus gebiegen und gangbar und erleben zum Theil schon mehrere Auflagen. Zu den Werken gehören Holzstöcke, Clische, Steine, Einbandstempel und Stereotypplatten.

Reflectenten, die über ein Capital von 4—5000 Thlr. frei verfügen können, belieben ihre Adressen unter Chiffre L. L. 8. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[5780.] Verkauf einer Leihbibliothek. — Der Unterzeichnete ist beauftragt, eine Leihbibliothek von ca. 20,000 Bänden zu verkaufen. Reflectenten wollen sich direct wegen des Näheren an mich wenden.

Hannover, im Februar 1869.

Agent **Hermann Ebers.**
Hinüberstr. 10.

[5781.] Eine ganz neue Leihbibliothek von 1000 Bänden, die besten Sachen enthaltend, gut in Halbleder gebunden, ist für 200 Thlr. baar (also ein spottbilliger Preis) zu verkaufen und steht Katalog zu Diensten von Herrn J. Häfeler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur gefälligen Beachtung!

[5782.]

Die im Selbstverlage des Verfassers erschienenen Werke:

Das
Erste Schulbuch
von
Adolf Klauwell.
Preis 4 N \mathcal{L} .

Das
Zweite Schulbuch
von
Adolf Klauwell.
Preis 5 N \mathcal{L} .

sind gegen baar nur durch mich zu beziehen.
Leipzig, den 20. Februar 1869.

G. F. Rahnt.

[5783.] Von:

Menzel, Wolfgang, die wichtigsten Weltbegebenheiten vom Ende des lombardischen Kriegs bis zum Anfang des deutschen Kriegs (1860—1866.)

Erste Lieferung.

ist der Vorrath gänzlich erschöpft.

Ein zweiter Abdruck wird in einigen Tagen fertig und werden dann sofort alle eingegangenen Bestellungen expedirt.

Bis dahin bitte ich um Geduld.

Stuttgart, den 20. Februar 1869.

Adolph Krabbe.

Elegantes Confirmationsgeschenk!

[5784.]

Bei herannahender Confirmationzeit bitte ich auf Lager zu halten:

Lebensweiche

für
Jungfrauen

von

St. Fr. Evertsbusch,

ev. Pfarrer.

21 Bogen. 8. Eleg. geb. in engl. Cambrif mit Goldschn. 2 \mathcal{R}

☞ sowie die feine Ausgabe auf Velin, sehr elegant geb. 3 \mathcal{R} . (Diese Ausg. nur fest.)

Beide Ausgaben in Rechnung mit 30%, baar mit 40%.

Tendenz: positiv religiös, doch ohne alle Pietisterei.

Sprache: blühend und begeisternd.

Ausstattung: elegant und geschmackvoll.

Das Streben des Verf. ist auf Berebung des weiblichen Herzens gerichtet mit specieller Berücksichtigung des praktischen Lebens und stetiger Bezugnahme auf unsere Classiker.

Evertsbusch' Lebensweiche ist kein Buch gewöhnlichen Schlags, ich darf meinen Herrn Kollegen aus voller Ueberzeugung sagen, daß sie es gebildeten Kreisen in erster Linie empfehlen dürfen.

NB. Handlungen, welche nicht mit mir in Rechnung stehen, belieben nur baar (oder durch ihre Commissionäre) zu verlangen.

Eiberfeld, 12. Februar 1869.

R. V. Friderichs.

[5785.] In unserm Verlage erschien soeben:

Portrait

Sr. Exc. des Minister-Präsidenten
Graf von Bismarck.

Gezeichnet und gestochen von **H. Roemer.**

Gross Folio. Preis: weiss Papier 3½ \mathcal{R} .

chin. Papier 5 \mathcal{R} .

Vor der Schrift 6½ \mathcal{R} , chin. Papier 8 \mathcal{R} .

Wir erlauben uns auf das ganz vorzüglich gestochene und sehr ähnliche Bildniss besonders aufmerksam zu machen, das wir in feste Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½% liefern.

Berlin, im Januar 1869.

H. Sagert & Co.

[5786.] Zur Fortsetzung versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

Die

Christliche Glaubenslehre
nach protestantischen Grundsätzen

dargestellt von

Dr. Alexander Schweizer

(ord. Prof. d. Theologie in Zürich).

Zweiter Band

oder

Besonderer Theil.

Erste Abtheilung: Christologie.

gr. 8. Preis: 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{L} ord. — 24 N \mathcal{L} netto.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, gef. zu verlangen.

Leipzig, 19. Februar 1869.

S. Hirzel.

Schulz, Adressbuch 1869.

[5787.]

Heute erschien und wurde an alle Subscribenten versandt:

Schulz, Adressbuch

für den

Deutschen Buchhandel etc.

XXXI. Jahrgang 1869.

Bearbeitet und herausgegeben von

Hermann Schulz.

Mit Julius Campe's Bildniss, gest. von A. Weger.

76 Bogen, nebst 12 Extra-Beilagen. Lex.-8.

Ausg. Nr. 1. Druckp. Cart. 1 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} gegen baar.

Ausg. Nr. 2. Schreibp. Cart. Lnwd. 2 \mathcal{R} gegen baar.

Ausg. Nr. 3. Schreibp. (nur I. Abth.) 1 \mathcal{R} gegen baar.

Dieser neue Jahrgang enthält über 300 neu aufgenommene Firmen und circa 15,000 wesentliche Veränderungen und Zusätze, welche der Redaction bis 6. Febr. a. c. zuzugingen, ferner wurde derselbe durch eine „Statistische Uebersicht“ und „mehrere praktische Neuerungen in der II. V. und VI. Abth.“ bedeutend vermehrt und verbessert, woraus zu ersehen, dass der vorhergehende Jahrgang (1868) im Geschäftsverkehr nicht mehr benutzt werden kann.

Leipzig, 18. Febr. 1869.

Otto Aug. Schulz.

[5788.] Soeben versandten wir:

— Ausgabe in Abtheilungen —

Muspratt's

theoretische, praktische und analytische
Chemie.

2. Auflage.

Herausgegeben von **Bruno Kerl.**

4. Abtheilung.

Diese 4. Abtheilung wurde an alle Handlungen, welche die Abtheilungsausgabe zur Continuation verlangt haben, fest expedirt, und ersuchen wir diejenigen, welche die à cond. versandte 1. und 2. Abtheilung abgesetzt haben, die Fortsetzung fest verlangen zu wollen.

Hochachtend

Braunschweig, 1. Februar 1869.

G. A. Schwetschke & Sohn.

(M. Bruhn.)

[5789.] Wir empfangen zum Debit:

Scavi nel Bosco sacre dei fratelli Arvali, per larghezza delle LL. MM. Guglielmo ed Augusta, Re e Regina di Prussia, operati dai Signori Ceccarelli. Relazione a nome dell' Instituto di Corrispondenza archeologica pubblicata da Gugl. Henzen. Con 5 tavole. Fol. Brosch. 5 \mathcal{R} netto, in feste Rechnung oder baar.

A. Asher & Co. in Berlin.